

Was kann und soll die Honorarordnung der Zahnärzte (HOZ) leisten?

Um Sinn und Zweck der der HOZ besser verstehen zu können, ist ein Blick auf die deutschsprachigen Gebührenordnungen in Europa sehr hilfreich. Vor allem die Systematik, wie nach der jeweiligen Gebührenordnung der Zahnarzt die Gebühr für die individuelle Leistung am individuellen Patienten bemisst bzw. zu bemessen hat, verdient unsere Aufmerksamkeit. Ja, es ist sogar eine zwingende betriebswirtschaftliche und unternehmerische Notwendigkeit, dass wir Zahnärzte Liquidationen erstellen, die einer rechtlichen Auseinandersetzung ggf. Stand halten und somit unstrittig zur Zahlung fällig sind.

Wie entsteht also die Gebühr im deutschsprachigen Raum ?

SSO (Schweiz):

Individuelle Gebühr =

Taxpunkt (variabel zwischen 3,10 – 4,95 Franken je nach Praxisstruktur und örtlichen Verhältnissen)

mal

Taxpunktzahl (variabel je nach Abweichungen vom durchschnittlichen Zeitaufwand der einzelnen Leistung).

Autonome Honorarrichtlinien (Österreich):

Individuelle Gebühr =

Feste Euro-Beträge, wobei nach Maßgabe des konkreten Falles eine **20%-ige Unter- bzw. 30%-ige Überschreitung seitens der Landes Zahnärztekammer Österreich als angemessen** für durchschnittliche Leistungen betrachtet wird.

GOZ

(Gebührenordnung für Zahnärzte):

Individuelle Gebühr =

Punktzahl der einzelnen Leistung (unverändert seit 1988) mal

Punktwert (unverändert seit 1988) Cent mal

Steigerungssatz (variabel

nach §5 GOZ zwischen 1,0 und 3,5 nach billigem Ermessen, darüber nach vorheriger Vereinbarung nach §2 Abs. 1 und 2 GOZ).

Zusammengefasst bleibt zunächst festzuhalten, dass der Zahnarzt in der Schweiz wie auch in Österreich einfache und nachvollziehbare Stellschrauben hat, die individuelle Gebühr für die individuelle Leistung in der individuellen Praxis zu ermitteln. Der deutsche Zahnarzt hingegen kann nur an der Stellschraube Steigerungsfaktor drehen, wobei die tatsächliche Spanne sehr schmal ist und aktuell erst jenseits 2,3 beginnt, wie das Bundesverfassungsgericht in nachfolgendem Beschluss feststellte:

Zur Vergütungsvereinbarung nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ hat das Bundesverfassungsgericht in einer Entscheidung über eine Verfassungsbeschwerde folgende bemerkenswerte Ausführungen gemacht (Beschluss vom 25.10.2004, 1 BvR 1437/02):



„Zwar ist dem Beschwerdeführer zuzugeben, dass die Gebührenmarge bei Zahnärzten besonders schmal ist.

Für überdurchschnittliche Fälle steht nur der Rahmen zwischen 2,4 und 3,5 zur Verfügung, weil ein Absinken unter die Honorierung,

die auch die gesetzliche Krankenversicherung zur Verfügung stellt (nämlich den 2,3-fachen Satz), wohl kaum noch als angemessen zu bezeichnen ist. Die im Regelfall nur schmale Marge schadet jedoch nicht, weil der Zahnarzt gemäß § 2 GOZ eine abweichende Vereinbarung treffen kann. Sie ist dem Gesetzeswortlaut nach materiell an keine weiteren Voraussetzungen geknüpft.“

HOZ als seriöse Kalkulationsgrundlage der aktuellen zahnärztlichen Leistungen:

Das „Verzeichnis der zahnärztlichen Leistungen“ ist wissenschaftlich abgesichert und fußt auf der Neubeschreibung einer präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, einem Gemeinschaftsprojekt von Bundeszahnärztekammer, Deutscher Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV).

Ausgehend von einer strukturierten Diagnostik werden in der Neubeschreibung über alle Fachbereiche hinweg die wissenschaftlich fundierten Methoden und Maßnahmen der gesamten Zahnmedizin unter besonderer Berücksichtigung einer Präventionsorientierung erfasst.

Dass das Leistungsverzeichnis bzw. die Leistungsbeschreibungen keinen unveränderlichen Status haben, sondern nur eine Momentaufnahme sind, ist bereits im Bereich KFO und „Funktionsanalytische und -therapeutische Leistungen“ evident geworden, bei denen bereits neu evaluiert wird.

Die ökonomische Bewertung der HOZ basiert auf einer unabhängigen ökonomischen Studie des anerkannten Prognos-Instituts und beschreibt einen Basiswert, der nur für eine minimalistische Durchschnittspraxis errechnet wurde und ökonomisch keinesfalls unterschritten werden kann.

INHALT

- Was kann die HOZ leisten 1
- „Kons-Basics“ als neues ausbildungsbegleitendes Seminar des ZBV Oberbayern 3
- Seminarübersicht ZBV Oberbayern 3
- Amtliche Mitteilungen ... 5
- Obmannsbereiche 6

Basiswert HOZ =

Basisminutenumsatz 3,38 Euro (fix aus der Prognosstudie für Durchschnittspraxis) mal

Basisleistungswert (fix aus der Prognosstudie jeweils für die einfache, wenig zeitaufwendige, wenig schwierige, mit einfachen Materialien und Techniken erbrachte Leistung).

Dass es sich nur um einen Basiswert handelt, zeigt der nachstehende Vergleich HOZ – SSO (Schweiz) – Autonome Honorarrichtlinie (Österreich) für ausgewählte Leistungen.

Vergleich HOZ mit Schweiz und Österreich

In der SSO (Schweiz) werden Taxpunktwert und Taxpunktzahl mul-

tipliziert. Offiziell reicht der Taxpunktwert von 3,10 – 4,95 Franken (1 Franken = ca. 60 Cent). Ein deutscher Kollege, in Basel tätig, berichtet, dass die benigne Spanne des Taxpunktwertes von 3,5 bis 4,0 Franken verläuft. Diese wird im folgenden in Euro verwendet.

In den Autonomen Honorarrichtlinien Österreichs AUT wird eine Überschreitung der genannten Euro-Beträge um 30 % „als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet“ (O-Ton). Diese Spanne findet nachfolgend Berücksichtigung.

Die Praxiskosten in Österreich und der Schweiz sind sicherlich im Durchschnitt nicht höher als in Baden-Württemberg, Hessen, NRW oder Bayern.

P R A X I S . . .

www.ziegler-design.de

...UND MEHR

Friedrich Ziegler GmbH
 Med. Möbel
 Am Weiherfeld 1
 94560 Offenberg/OT Neuhausen
 Tel.: 0991-99807-0
 Fax. 0991-99807-99

Design
ZIEGLER

Vergleich einzelner Bewertungen:

1) Untersuchung:

HOZ: 100 „Basisuntersuchung“	Basiswert 18,26 €
SSO: „Befundaufnahme/Second Opinion“	50,40 € bis 57,60 €
AUT: „Beratung/Erstuntersuchung“	45,00 € bis 60,00 €

2) Röntgen:

HOZ: 150 „Röntgendiagnostik, je Projektion“	Basiswert 5,41 €
SSO: „Zahnrontgenaufnahme“	11,55 € bis 13,20 €
AUT: „Röntgen“	12,00 € bis 16,00 €

3) OPG:

HOZ: 151 „Panoramaschichtaufnahme der Kiefer“	Basiswert 42,25 €
SSO: „Orthopantomographie“	94,50 € bis 108,00 €
AUT: „Panorama-Röntgen“	65,00 € bis 84,50 €

4) Vitalitätsprobe:

HOZ: 210 „je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich“	Basiswert 2,71 €
SSO: „Vitalitätstest 1 – 6 Zähne“	6,30 € bis 7,20 €
AUT: „Vitalitätsprüfung / Quadrant“	9,00 € bis 12,00 €

5) Anästhesie:

HOZ: 220 „je Kieferhälfte“	Basiswert 16,90 €
SSO: „Infiltrationsanästhesie“ je durchgeführter Anästhesie	23,10 € bis 26,40 €
AUT: „Anästhesie“ je durchgeführter Anästhesie	15,00 € bis 20,00 €

6) F4:

HOZ: 403 „Restauration einer Schneidekante, Ecken/Höckeraufbau“	Basiswert 93,97 €
424 „Adhäsive Befestigung ..“	Basiswert 31,44 €
SSO: „Kompositeckenaufbau“	117,60 € bis 134,40 €
„Kompositenaufbau 3-4 Höcker Molar“	197,40 € bis 225,60 €
AUT: „Höckeraufbau“	97,00 € bis 126,10 €
„Eckenaufbau“	124,00 € bis 161,20 €

7) Extraktion einwurzeliger Zahn:

HOZ: 842 „einwurzeliger Zahn, Zahnwurzel, Implantat“	Basiswert 15,89 €
SSO: „einwurzeliger Zahn, Milchzahn“	21,00 € bis 24,00 €
AUT: „Extraktion incl. Anästhesie“	34,00 € bis 44,20 €

8) Zahnsteinentfernung:

HOZ: 611 „einwurzeliger Zahn“	Basiswert 3,05 €
612 „mehrwurzeliger Zahn“	Basiswert 3,72 €
SSO: „Zahnreinigung pro 5 Min.“	18,90 € bis 21,60 €
AUT: „Zahnsteinentfernung supragingival / je Kiefer“	27,00 € bis 36,00 €

Kalkulation des individuellen Honorars nach HOZ

Individuelles Honorar HOZ = **Individueller Praxisminutenumsatz (fix** für die jeweilige Praxis) mal

Tatsächlicher Leistungswert (für die tatsächlich erbrachte Leistung je nach Zeitaufwand, Schwierigkeitsgrad sowie angewandten Materialien und Techniken).

Die Ermittlung des praxisspezifischen

schen, individuellen Honorarminutenumsatzes der eigenen wie auch des Praxisminutenumsatzes kann belegbar und seriös aus den Daten abgelaufener Geschäftsjahre ermittelt werden:

Erläuterungen:

1. Die Zeilen 1 und 5 lassen sich leicht aus den Jahresabschlüssen ggf. unter Mithilfe des Steuerberaters ermitteln.
2. Berechnung zu Zeile 2 bzw. 6: Arbeitstage x Arbeitsstunden = Arbeitsstunden im Jahr.

Zu berücksichtigen sind Sonn- und Feiertage, Urlaub, Krankheit, Fortbildung, sonstige Fehltag sowie Ausfallzeiten im Tagesablauf. Auch eine Berechnung über durchschnittliche Jahresarbeitswochen und Wochenarbeitsstunden ist möglich !!!!!

Das individuell ermittelte Honorar nach HOZ muss durch Anwendung der §§ 2, 5 und 6 der jeweils gültigen GOZ erzielt werden. Dies geschieht momentan nach billigem Ermessen des Zahnarztes im Rahmen des §5 Abs.2 GOZ bei Faktoren zwischen 1,0 und 3,5 bzw. immer häufiger durch vorherige Gebührenvereinbarung nach §2 Abs. 1 und 2 GOZ.

Die HOZ kann und wird auch seriöse und nachvollziehbare Kalkulationsgrundlage der Gebührenbemessung des Zahnarztes im Rahmen der novellierten GOZ sein, die ggf. ab 01.01.2008 Geltung entfalten wird.

„Praxiskostenstruktur der Praxis Dr. Zahnarzt, Musterhausen“

Zeile 1 Praxiskosten minus Laborkosten (Durchschnitt der Jahre ..)	<input type="text"/>
Zeile 2 Durchschnittliche honorarwirksame Arbeitsstunden pro Jahr	<input type="text"/>
Zeile 3 Praxiskosten pro Arbeitsstunde = Zeile 1 : Zeile 2	<input type="text"/>
Zeile 4 Praxiskosten pro Arbeitsminute = Zeile 3 : 60	<input type="text"/>
Zeile 5 Praxiseinnahmen minus Laborkosten (Durchschnitt der Jahre..)	<input type="text"/>
Zeile 6 Durchschnittliche honorarwirksame Arbeitsstunden pro Jahr	<input type="text"/>
Zeile 7 Honorarumsatz pro Arbeitsstunde = Zeile 5 : Zeile 6	<input type="text"/>
Zeile 10 Honorarumsatz pro Arbeitsminute = Zeile 6 : 60	<input type="text"/>

Dr. Peter Klotz
GOZ-Referent ZBV Oberbayern

Ausbildungsbegleitende Seminare Teil 6 „KONS – BASICS“

8-stündiger Kompaktkurs zur Erarbeitung der modernen fachkundlichen Aspekte und der Verwaltung und Abrechnung in:

- Untersuchungsleistungen
- Füllungstherapien
- Röntgenleistungen
- Endodontologie

Verwaltung und Abrechnung (BEMA und GOZ/GOÄ)
(Christine Kürzinger, Germering)

- ⇒ Für **Auszubildende** (2. + 3. Lehrjahr)
- ⇒ Als **Wiederholungsseminar** für bereits berufstätige ZAH's und ZFA's

Fachkunde
(Dr. Tina Killian, München)

Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt ist, sofern die Seminare in Gaststätten stattfinden.

Neuregelung ab Herbst 2007

Ab Herbst 2007 läuft die Zulassung der 50 KV Röntgengeräte aus!

Als kompetenter Fachhandel mit 25 Jahren Erfahrung haben wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht.

Schnäppchenwochen:

- PortXII (tragbar) **3.850,- €***
- Mobile Ray (fahrbar) **2.650,- €***
- Select (Wandmontage) **2.350,- €***
(gültig solange der Vorrat reicht)



CE 0434



Leasing, Mietkauf oder Finanzierung?
Ab 49,- €**
Wir beraten Sie gerne.
Einfach Informationsmaterial anfordern!!

*zzgl. gesetzl. MwSt. **60 Monate

Duo Med e.K.

Karlstraße 28 • 82377 Penzberg
Telefon 0 88 56-8 03 27 66
Telefax 0 88 56-8 03 85 65
Mail: info@duo-med.de
www.duo-med.de

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Seminare für Zahnärztinnen/ Zahnärzte:

1) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz:

Kurs 108 – ausgebucht!!!
Fr. 01.06.07, 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Kurs 109 – ausgebucht!!!
Mi. 20.06.07, 18:00 – 21:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyerstr. 15, 2. Stock

Kurs 110
Mi. 27.06.07, 19:00 – 22:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyerstr. 15, 2. Stock

2) Notfallkurs für Zahnärzte:

Kurs 121
Mi. 18.07.07, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Seminare für zahnärztliches Personal:

1) Prophylaxebasiskurs:

Kurs 131 – ausgebucht !!!

Fr. – Sa. 08.06. – 09.06.07,
Fr. – Sa. 15.06. – 16.06.07,
Fr. – Sa. 22.06. – 23.06.07,
Sa. 30.06.07

Ort:
FZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Mi. – Do. 27.06. – 28.06.07
(Praktischer Teil)

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

Kurs 132
Mi. – Sa. 07.11. – 10.11.07,
Sa 24.11.07

Ort:
DAA/Dt. Angestellten Akademie,
Stadtmitte, am Stadttheater,
Mauthstr. 8, 85049 Ingolstadt

Mi. – Do. 22.11. – 23.11.07
(Praktischer Teil)

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

Kurs 133
Fr. – Sa. 14.09. – 15.09.07,
Fr. – Sa. 21.09. – 22.09.07,
Sa. 06.10.07

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Mo. – Di. 01.10. – 02.10.07
(Praktischer Teil)

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

2) Kurs Prothetische Assistenz:

Kurs 140
Mo. – Di. 09.07. – 10.07.07
(Theoretischer Teil)

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Mo. – Mi. 16.07. – 18.07.07
(Praktischer Teil mit Prüfung)

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

Kurs 141
Do. – Fr. 22.11. – 23.11.07
(Theoretischer Teil)

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Mo. – Mi. 26.11. – 28.11.07
(Praktischer Teil mit Prüfung)

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

3) Kurs Prothetische Assistenz für Anfänger:

Kurs 150
Mo. – Di. 11.06. – 12.06.07

Ort:
eazf, Fallstr. 34, 81369 München

4) Röntgenkurs für Zahnarzt- helferinnen und zahnmedizini- sche Fachangestellte ohne Röntgenbescheinigung für Helferinnenbriefausstellung ab 01.01.1988:

Kurs 162
Sa. 21.07.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

5) 3-Tages-Röntgenkurs für Zahnarthelferinnen ohne Röntgenbescheinigung bei Helferinnenbriefausstellung bis 31.12.1987:

Kurs 170
Fr./Sa./Sa. 06. / 07. / 14.07.07,
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

6) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal:

Derzeit keine weiteren Termine
im Juni geplant

7) Ausbildungsbegleitende Seminare des ZBV Oberbayern, Titel: „KONS – BASICS“

Kurs 217
Mi. 19.09.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
ZBV Oberbayern, Seminarraum,
München-Allach,
Elly-Staegmeyer-Str.15, 2. Stock

Kurs 218
Mo. 24.09.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Gasthof Schnitzelbaumer,
Taubenmarkt 11 – 13,

83278 Traunstein
!Achtung Kursortänderung!

Kurs 219
Mo. 08.10.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Deutsche Angestellten-Akademie,
Mauthstr. 8, 85049 Ingolstadt

Kurs 220
Mo. 15.10.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Gasthof/Hotel Höhensteiger,
Westerndorferstr. 101,
83024 Rosenheim

Kurs 221
Mo. 24.10.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Veranstaltungsforum Fürstenfeld,
Seminarraum S5, Fürstenfeld 12,
82256 Fürstenfeldbruck

Kurs 222
Mi. 07.11.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Gasthof Hipp „Zur alten Post“,
Westerschondorfer Str. 15,
86928 Hofstetten

Kurs 223
Mo. 12.11.07, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort:
Staatl. Berufsschule
Bad Tölz/Wolfratshausen,
Gudrunstr. 2, 83646 Bad Tölz
! Achtung Kursortänderung!

Alle Seminare können online unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden. Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei Frau Astrid Partsch, Forstweg 5, 82140 Olching (Tel.: 0 81 42/50 67 70; Fax 0 81 42-50 67 65; apartsch@zbvobb.blzk.de)

Sommerprüfung in Oberbayern für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) 2007

Der schriftliche Teil der Sommerabschlussprüfung 2007 findet am 13. Juni 2007 an allen oberbayerischen Berufsschulen statt.

Zeitplan schriftliche Prüfung:

8.30 – 10.00 Uhr:

Bereich Behandlungsassistentz (einschließlich Röntgen)

10.00 – 11.00 Uhr:

Bereich Praxisorganisation und -verwaltung

11.00 – 11.45 Uhr:

Pause

11.45 – 13.15 Uhr:

Bereich Abrechnungswesen

13.15 – 14.00 Uhr:

Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Praktische Prüfung

Die Terminierung der Praktischen Prüfung bleibt den Prüfungsausschüssen in eigener Kompetenz überlassen. Die Termine sind, soweit unten nicht aufgeführt, bei den Berufsschulen direkt zu erfragen.

Prüfungstermine Sommerabschlussprüfung 2007

Berufsschule	Praktische Prüfung	Mündliche Ergänzungsprüfung	Abschlussfeier
Bad Tölz	18. Juni 2007 19. Juni 2007 20. Juni 2007 26. Juni 2007 27. Juni 2007 4. Juli 2007	3. Juli 2007	noch nicht festgelegt
Erding	26. Juni 2007 27. Juni 2007	2. Juli 2007	21. Juli 2007
Fürstenfeldbruck	14. Juni 2007 15. Juni 2007 28. Juni 2007 29. Juni 2007	12. Juli 2007	23. Juli 2007
Garmisch-Partenkirchen	10. Juli 2007 11. Juli 2007 12. Juli 2007	16. Juli 2007	23. Juli 2007
Ingolstadt	23. Juni 2007 30. Juni 2007 7. Juli 2007 11. Juli 2007 13. Juli 2007	17. Juli 2007	25. Juli 2007
Mühlendorf	27. Juni 2007 28. Juni 2007 29. Juni 2007	29. Juni 2007	27. Juli 2007
Rosenheim	20. Juni 2007 26. Juni 2007 27. Juni 2007	11. Juli 2007	25. Juli 2007
Starnberg	26. Juni 2007 27. Juni 2007 28. Juni 2007	3. Juli 2007	17. Juli 2007
Traunstein	12. Juli 2007 13. Juli 2007 14. Juli 2007	14. Juli 2007	25. Juli 2007

Obmannsbereich FFB und Zahnärzte- forum im Landkreis FFB

Stammtischtermine Germering 2007

Dienstag, 19.06.07, 19.00 Uhr,
Germering,
Ristorante „Isola Antica“
(ehemals „Max und Moritz“)

Dienstag, 25.09.07, 19.00 Uhr,
Germering,
Ristorante „Isola Antica“
(ehemals „Max und Moritz“)

Dienstag, 13.11.07, 19.00 Uhr,
Germering,
Ristorante „Isola Antica“
(ehemals „Max und Moritz“)

*Dr. Peter Klotz, Freier Obmann im
Obmannsbereich FFB*

Terminvorschau 2007 ZaeF FFB

Endo Modul II ZaeF FFB

Mi. 27. Juni 2007,
14.00 – 18.00 Uhr
Hotel Schiller, Olching

ZaeF Qualitätstreff (ZQT)

Do. 5. Juli 2007,
19.30 Uhr
Hotel Schiller, Olching

Mitgliederversammlung

Mi. 18. Juli 2007,
19.00 Uhr
Hotel Schiller, Olching

*Dr. Brunhilde Drew, 1. Vorsitzende
ZaeF FFB*

Obmannsbereiche Rosenheim und Traunstein

Fortbildungsveranstaltung

Dienstag, 19. Juni 2007
19.00 Uhr s.t.
Hotel Post in Rohrdorf

Thema:

Die verschiedenen dentalen
Lasersysteme, speziell der
Einsatz des Diodenlasers in der
täglichen Zahnarzt-Praxis.
Inhalt: Physikalische Grund-
lagen, die verschiedenen Laser-
arten, Diodenlaser, Indikationen
des Diodenlasers, auf was muss
man beim Laserkauf achten.

Referent:

Erik Hengstler, Vertriebsleiter
Deutschland bei der Elexxion
AG

Verkostigung erfolgt dankens-
werterweise durch die
Fa. Elexxion AG.
Anmeldung erforderlich bei:
Dr.H.Hefe@t-online.de

*Dr. Helmut Hefe,
Freier Obmann Obmannsbereich
Rosenheim*

*Dr. Wolfram Wilhelm,
Freier Obmann Lkr. Traunstein*

Obmannsbereiche Dachau und Fürstenfeldbruck

Fortbildungsveranstaltung

Dienstag, 12. Juni 2007
19.30 Uhr s.t.
Dachau, Hotel Zieglerbräu,
Konrad-Adenauer-Str. 8
(Altstadt, neben Rathaus)

Thema 1:

Parodontitistherapie im Alltag

Referent:

Dr. Marc Hausamen,
Oralchirurg und Parodontologe

Thema 2:

Die antibiotische Therapie der
Parodontitis – Bedeutung der
bakteriellen Glykokalix

Referent:

Peter Kötting, MiP-Pharma

Im Anschluss an die Vorträge
mit Diskussion lädt die Firma
MiP-Pharma die Teilnehmer zu
einem Imbiss ein.
Wegen des dichten Zeitplanes
bitten wir um pünktliches
Erscheinen!

Verbindliche Anmeldung bitte
bis zum **6. Juni 2007** an die
Freien Obleute:

Dr. Christopher Höglmüller,
Dachau, **Fax 0 81 31-5 52 53**
Dr. Peter Klotz, Germering,
Fax 0 89-8 94 81 43

*Dr. Christopher Höglmüller,
Freier Obmann im
Obmannsbereich Dachau*

*Dr. Peter Klotz, Freier Obmann
im Obmannsbereich FFB*

Obmannsbereich Berchtesgadener Land

Obmannsveranstaltung

Mittwoch, 27. Juni 2007
19.00 Uhr
Klosterhof, Bayerisch Gmain

Themen:

- Zirkonoxid Kronen-, Brücken-,
Kombiversorgungen
- Lava / Befestigung Zirkonoxid /
Rely X Unicem
- Von der Indikation über die
Abformung und Präparation
bis zum Einsetzen

Referent:

Dr. Markus Engelschalk, Zahnarzt
in München

Die Veranstaltung wird von der
Firma ESPE unterstützt. Nach
dem Vortrag lädt die Fa. ESPE zu
einem kleinen Imbiss. Daher ist
eine schriftliche Anmeldung
unter 0 86 51 - 23 47 per Fax
notwendig. Es werden 2 Fortbil-
dungspunkte erteilt.

Obmannsveranstaltung

Mittwoch, 04. Juli 2007
19.00 Uhr s.t.
Klosterhof, Bayerisch Gmain

Thema1:

Notdiensterteilung für 2008

Thema2:

Referat: Das Zahnärztliche Netz
– Die einzelne Zahnarztpraxis
als Geschäftsform ist einem
starken Wandel unterworfen.
Kann ein Qualitäts- und Solida-
ritätsnetz einen positiven
Einfluss auf unsere Praxen
haben?

Referenten:

Dr. Michael Schmitz,
Initiator des ersten Zahnärzte-
netzes in Bayern
Dr. Weber, Vorstand der ABZeG

*ZA Florian Gierl, Freier Obmann
im Obmannsbereich Berchtes-
gadener Land*

Castellini Gerätetechnik

**Haben Sie ein Problem?
Wir finden die Lösung!!**

Duo Med e.K. Autorisierter
Castellini-Händler

Vertrieb/Service/Wartung von zahnmedizinischen Geräten
Praxismodernisierung, Reparaturen, Ankauf/Verkauf v. Gebrauchtgeräten,
Praxisverwertung, Praxisvermittlung

Karlstraße 28 • 82377 Penzberg
Telefon 0 88 56 - 8 03 27 66 • Mail: info@duo-med.de



Rosenheimer Arbeitskreis Fortbildungsprogramm 2007

Nr. 5 Seminar – 20.06.2007

„Betriebswirtschaft und Zukunftssicherung der Praxis“

Branchenkennzahlen und Gesundheitsreform. Wie gestaltet sich unser „Markt“ aus Sicht der Banken. Sind Praxiszusammenschlüsse besser als spezialisierte Praxen? Kann Mc Zahn eine ernste Konkurrenz darstellen? Wohin bewegen wir uns? Versuch einer Darstellung aus Sicht der Banken. Lösungen, wie könnten die aussehen?

Referent:

N.N., Referent der Apo-Bank, München

Ort:

mdf Meier Dental Fachhandel, Rohrdorf

Zeit:

Mittwoch, 20.06.2007,
4.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Teilnehmer

Gebühr:

30,- € für Mitglieder
60,- € für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 06.06.2007

Nr. 6 Seminar – 17.10.2007

„Implantation unter funktionellen Gesichtspunkten“

Kurzvortrag mit anschließender ausgiebiger Falldiskussion. Jeder Teilnehmer sollte ein oder zwei Implantationsfälle, schon versorgte oder Planungen, mitbringen. Bitte mit klinischem Befund, Modellen und Rö (nach Möglichkeit digitalisiert).

Referent:

Prof. Dr. Dr. Kniha, niedergelassener MKG-Chirurg, München

Ort:

mdf Meier Dental Fachhandel, Rohrdorf

Zeit:

Mittwoch, 17.10.2007,
15.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Teilnehmer

Gebühr:

60,- € für Mitglieder
90,- € für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 3

Anmeldeschluss: 01.10.2007

Nr. 7 Seminar – 10.10.2007

„Ernährungslehre, Teil 1“

Zwei Äpfel am Tag und dann reicht's? Aktuelle Untersuchungen (RKI, DGE) kommen zu dem Ergebnis, dass nur der geringere Teil der deutschen Bevölkerung mit ausreichenden Mengen an lebenswichtigen Mikronährstoffen (Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen u.a.) versorgt ist. Was sind die Ursachen, was sind mögliche Folgen, wie schützt man sich. Diskutiert werden die aktuelle Ernährungssituation, die Interpretation der DGE-Referenzwerte für die lebensnotwendigen Nährstoffe, der Unterschied von Nahrungsergänzungsmitteln zu anderen Nährstoffpräparaten, die Frage, ob eine naturbelassene und ausgewogene Ernährung ausreichend ist. Was ist bei Schwangerschaft und bei regelmäßigem Sport zu beachten? Wer hat einen erhöhten Nährstoffbedarf und warum?

Referent:

Dr. E. Granderath, Biochemiker

Ort:

mdf Meier Dental Fachhandel, Rohrdorf

Zeit:

Mittwoch, 10.10.2007,
14.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Teilnehmer

Gebühr:

30,- € für Mitglieder
50,- € für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 4

Anmeldeschluss: 26.09.2007

Nr. 8 Workshop – 26.10.2007

„Ernährungslehre, Teil 2“

Wir kochen und essen gemeinsam. Kurze theoretische Einführung zum Kauf, Lagerung und Vorbereitung von Lebensmitteln, Praktischer Teil: Zubereitung eines herbstlichen 4-Gänge-Menüs. Im Preis enthalten sind: Alle Zutaten,

Aperitif zur Begrüßung, Rezeptmappe sowie Wein, Wasser, Digestif und Kaffee.

Referent:

Ron Ascheman, Sternekokch

Ort:

Werkhaus, Raubling

Zeit:

Freitag, 26.10.2007,
16.00 – 23.00 Uhr



Meier Dental Fachhandel GmbH Rosenheim München Augsburg

und Sie haben gut lachen!

Die Präzisionsabformung: Basis für den prothetischen Erfolg

Expertenrunde!

Workshop für Zahnärzte und Assistenzpersonal

Die Abformung als Bindeglied zwischen Praxis und Labor spielt sowohl in der diagnostischen als auch der therapeutischen Zahnheilkunde eine entscheidende Rolle.

In unserem Workshop erhalten Sie einen theoretischen Überblick der verschiedenen Abformmaterialien der Firma 3M ESPE und die dazu passenden Abformtechniken. Die Bedeutung eines perfekten Löffel Set-Ups und viele nützliche Tipps und Tricks.

Seminarinhalt:

- Materialkunde der Präzisionsabformmaterialien
- Klinische Bedeutung der Abformung
- Erstellen der Fehlerquoten und Problembesprechung bei der Herstellung von Abdrücken.
- Abformtechniken und die entsprechenden Materialien
- Tipps und Tricks zum wirtschaftlichen und rationalen Einsatz der Produkte
- Praktischer Teil mit Demonstration am Pentamix 2

Referent: Herr Wolfgang Weber Account Executive
3M ESPE AG

Termin: Mittwoch, 13. Juni 2007, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: mdf Meier Dental Fachhandel GmbH,
Seb.-Tiefenthaler-Str. 14, 83101 Rohrdorf

Gebühr: 50,- € zzgl. MwSt

Mitzubringen sind: 1 unperforierter OK Stahlöffel Gr. 4 U XL/1 mit mechanischer Retention (Rim Lock)
1 Kittel
Die Abdruckmaterialien (Polyether/A-Silikon) werden gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung...

**per Telefon unter: 0 80 31 - 72 28 - 110 oder -111, per Fax unter:
0 80 31 - 72 28 - 102 oder per E-Mail: rosenheim@mdf-im.net**

D-83101 Rohrdorf Unternehmen der D-81369 München
Seb.-Tiefenthaler-Str. 14 **NWD** Georg-Hallmaier-Str. 2
Tel. +49(0)8031-7228-0 GRUPPE Tel. +49(0)89-742801-10
Fax +49(0)8031-7228-100 Fax +49(0)89-742801-30
rosenheim@mdf-im.net www.mdf-im.net muenchen@mdf-im.net
www.mdf-im.net www.mdf-im.net

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt

4999

HaasVerlag & Medienagentur Gerhard Haas
Spechtweg 5B · 85356 Freising
Der Bezirksverband

Teilnehmerzahl:
max.15 Teilnehmer

„Funktionsdiagnostik“ – Dr. A. Sabbagh

Gebühr:
80,- € für Mitglieder
140,- € für Nichtmitglieder

„Meditation mit buddistischem Mönch aus Thailand“

Ort und Zeit: entnehmen Sie bitte unseren Mailrundschriften.

Anmeldeschluss: 01.10.2007

Nr. 9 Seminar – 14.11.2007

„Der optimale kieferorthopädische Behandlungszeitpunkt“

Konzepte für die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Kieferorthopäde. Zielgruppe des Seminars sind Zahnärzte. Anhand von dokumentierten Fallbeispielen aus der Praxis wird die Wahl des richtigen Behandlungs- und damit Überweisungszeitpunktes abhängig von der Zahn- und Kieferfehlstellung dargestellt. Das Seminar erläutert und entwickelt ein strukturiertes Konzept für die zahnärztliche Praxis.

Werden Sie Mitglied im Rosenheimer Arbeitskreis für zahnärztliche Fortbildung e.V. und sparen Sie dadurch Kursgebühren.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 49,- €.

Bitte buchen Sie rechtzeitig. Die Erteilung einer Bankeinzugsvollmacht ist zwingend notwendig. Die Einzugsermächtigung können Sie unter unten genannter Adresse anfordern.

Für Anmeldungen oder zur Anforderung einer Beitrittserklärung wenden Sie sich bitte an:

Referent:

Dr. D. A. Brothag, Kieferorthopäde, Miesbach

Rosenheimer Arbeitskreis für zahnärztliche Fortbildung e.V., c/o Birgit Fastenmeier, Martin-Drickl-Str. 9, 83043 Bad Aibling, Tel. 01 51 - 19 38 38 69, Fax 01 80 - 50 60 34 52 60 95 (12 ct/min),

E-Mail: AZF-Rosenheim@t-online.de.

Ort:

mdf Meier Dental Fachhandel, Rohrdorf

Zeit:

Mittwoch, 14.11.2007, 15.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Teilnehmer

Die angegebenen Punktwerte sind Fortbildungspunkte gemäß § 95d SGB V. Die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK werden anerkannt.

Gebühr:

40,- € für Mitglieder
80,- € für Nichtmitglieder

Fortbildungspunkte: 3

Anmeldeschluss: 25.10.2007

Unsere Notfallpuppe ist für Mitglieder in der Praxis Dres. Wenz jederzeit kostenlos auszuliehen. Tel. 0 80 31-3 25 08

Weitere Kurse

Wiederholung von Kursen des Programms 2006

Aufgrund der großen Nachfrage werden folgende Kurse aus dem Programm 2006 dieses Jahr eventuell nochmals angeboten:

Kleinanzeigen

Nähe Flughafen München

Zahnarztpraxis, 3 BHZ, Labor, 150 qm, 6 J. alt, in ansprechenden Räumlichkeiten und guter Lage zu verkaufen.

Zuschriften bitte unter **Chiffre V3-2007OBB** an den Verlag

ZMV

mit langjähriger Erfahrung, in ungekündigter Stellung, sucht Praxis für stundenweise Abrechnung.

Flexibel, belastbar, erfahren in Bema/GOZ

Telefon 01 73 - 3 55 60 01

Möchte meine kleine Praxis mit großem Patientenstamm mit einem(r) Kollegen(in) auf Jobsharing-Basis

führen, bei späterer Übernahmemöglichkeit.

Starke Ausbaumöglichkeit.
Alpenrand, südlich von München.

Zuschriften bitte unter **Chiffre V4-2007 OBB** an den Verlag

Chiffre-Antworten bitte an:

HaasVerlag
(Chiffre-Nr.)
Spechtweg 5 B
85356 Freising

Anzeigenschluss für die Doppel-Ausgabe 7/8 Juli/Aug. 2007 ist der 22. Juni 2007

IMPRESSUM „DER BEZIKSVERBAND“

Herausgeber: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts. 1. Vorsitzender: Dr. Klaus Kocher, Wolnzach; 2. Vorsitzender: Dr. Peter Klotz, Germering. Geschäftsstelle: Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München, Tel. (0 89) 74 21 37-0, Fax (0 89) 7 24 21 35, E-Mail: info@zbvobb.blzk.de, Internet: www.zbvoberbayern.de.
Redaktion & Schriftleitung: Dr. Peter Klotz, Germering, E-Mail: dental@drklotz.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. **Verantwortlich für amtliche Mitteilungen des ZBV Oberbayern:** Wolfgang Steiner, Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern. – **Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion, nicht an den Verlag.** Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Verlag, Anzeigenmarketing, Herstellung & Vertrieb:** HaasVerlag, Gerhard Haas, Spechtweg 5 B, 85356 Freising, Tel. 0 81 61/88 49 051, Fax 0 81 61/88 49 053, E-Mail: info@haasverlag.de. Für Anzeigen verantwortlich: Gerhard Haas, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2001 gültig. Soweit vom Verlag gestaltet, liegen sämtliche an Entwurf und Gestaltung (Anzeigen, Aufmachung und Anordnung) bestehenden (Urheber-)Rechte beim Verlag Haas. Verletzungen durch ungenehmigte Nachahmung oder Nachdruck – auch auszugsweise – sind unzulässig und werden verfolgt. Veröff. gem. DVBayPrG: Inhaber 100% Gerhard Haas, Freising – **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Bezugspreise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,00 zzgl. Versandkosten. Jahresabonnement € 26,00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Erscheinungsweise: monatlich.